

Titelbild

**Thomas M. Klapötke, Heinrich Nöth, Thomas Schütt
und Marcus Warchhold**

Das Titelbild zeigt die röntgenographisch ermittelte Struktur des Hexaazidoarsenat(v)-Anions, das durch einfache Reaktion von Trimethylsilylazid und $[\text{PPh}_4]^+[\text{AsCl}_6]^-$ hergestellt und in Form des $[\text{PPh}_4]^+$ -Salzes isoliert werden konnte. Damit liegt die erste Einkristall-Strukturaufklärung eines Arsenazids vor. Das äußerst stickstoffreiche Anion ist im Kristall nahezu S_2 -symmetrisch. Unerwarteterweise neigt die erhaltene Verbindung kaum zur Explosion. Mehr über diese interessante Verbindung berichten T. M. Klapötke et al. auf den Seiten 2197 ff.

